

Übungen zur Vorlesung „Kommutative Algebra“

14. Übungsblatt

Keine Abgabe

**Aufgabe 1.** Es seien  $A$  und  $B$  zwei Ringe sowie  $f : A \rightarrow B$  ein ganzer Ringhomomorphismus.

Zeigen Sie:

Die induzierte Abbildung  $f^* : \text{Spec}(B) \rightarrow \text{Spec}(A)$  ist abgeschlossen, das heißt abgeschlossene Teilmengen in  $\text{Spec}(B)$  werden durch  $f^*$  auf abgeschlossene Teilmengen in  $\text{Spec}(A)$  abgebildet.

**Aufgabe 2.** Es seien  $A \subseteq B$  zwei Ringe,  $B$  sei ganz über  $A$ . Es sei  $J_A$  (bzw.  $J_B$ ) das Jacobsonradikal von  $A$  (bzw.  $B$ ).

Zeigen Sie:

1. Ist  $x \in A$  eine Einheit in  $B$ , dann ist  $x$  auch eine Einheit in  $A$ .
2.  $(J_B)^c = J_A$

**Aufgabe 3.** Es sei  $G$  eine endliche Gruppe von Automorphismen eines Rings  $A$ . Ein Element  $x \in A$  heißt  $G$ -invariant, wenn  $\sigma(x) = x$  für alle  $\sigma \in G$  gilt.

Es sei weiter eine multiplikativ abgeschlossene Teilmenge  $S \subseteq A$  gegeben, so dass  $\sigma(S) \subseteq S$  für alle  $\sigma \in G$  gilt.

Definieren Sie  $A^G := \{a \in A \mid a \text{ ist } G\text{-invariant}\}$  und  $S^G := S \cap A^G$ .

Zeigen Sie:

1.  $A^G \subseteq A$  ist ein Unterring.
2.  $A$  ist ganz über  $A^G$ . (Tipp: Für  $a \in A$  betrachten Sie das Polynom  $\prod_{\sigma \in G} (X - \sigma(a))$ .)
3. Die  $G$ -Aktion auf  $A$  lässt sich zu einer Aktion auf  $S^{-1}A$  erweitern.
4.  $(S^G)^{-1}A^G \cong (S^{-1}A)^G$ .

**Aufgabe 4.** Es sei  $B$  ein Integritätsring und  $K$  der zugehörige Quotientenkörper.  $B$  sei ein *Bewertungsring* von  $K$ , das heißt für alle  $x \in K \setminus \{0\}$  gelte  $x \in B$  oder  $x^{-1} \in B$ .

Zeigen Sie:

1.  $B$  ist lokal. (*Tipp: Zeigen Sie, dass die Menge der Nicht-Einheiten  $\mathfrak{m}$  ein Ideal in  $B$  ist. Es gilt  $b \in \mathfrak{m}$  genau dann, wenn  $b = 0$  oder  $b^{-1} \notin B$ . Der Fall  $x, y = 0$  ist schnell gezeigt. Es seien  $x, y \in \mathfrak{m} \setminus \{0\}$  und  $b \in B$ . Angenommen,  $bx \notin \mathfrak{m}$ , dann folgt  $(bx)^{-1} \in B$  und Sie können einen Widerspruch folgern. Um zu zeigen, dass  $x + y \in \mathfrak{m}$ , verwenden Sie die Tatsache, dass  $xy^{-1} \in B$  oder  $x^{-1}y \in B$  gilt. Im ersten Fall schreiben Sie zum Beispiel  $x + y = (1 + xy^{-1})y \in B\mathfrak{m}$ .)*
2. Ist  $B'$  ein Ring, so dass  $B \subseteq B' \subseteq K$  gilt, dann ist auch  $B'$  ein Bewertungsring für  $K$ .
3.  $B$  ist ganz abgeschlossen in  $K$ . (*Tipp: Ist  $x \in K$  ganz über  $B$ , dann ist  $x$  Nullstelle eines normierten Polynoms  $x^n + b_1x^{n-1} + \dots + b_n$  mit Koeffizienten in  $B$ . Ist  $x \in B$ , dann folgt die Behauptung direkt. Ist  $x^{-1} \in B$ , dann betrachten Sie  $-(b_1 + b_2x^{-1} + \dots + b_nx^{1-n})$ .)*